

**Information zum Datenschutz im Zusammenhang mit der ordentlichen
Hauptversammlung der Raiffeisen Bank International AG am
31. März 2022**

Die Raiffeisen Bank International AG verarbeitet personenbezogene Daten von Aktionär*innen oder deren Bevollmächtigten und sonstigen an der Hauptversammlung teilnehmenden Personen (die „Teilnehmer*innen“), insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Registernummer bei juristischen Personen, Nummer des Wertpapierdepots, Anzahl der Aktien, Nummer der Stimmkarte sowie E-Mail Adresse und ggf. Telefonnummer auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze und des Aktiengesetzes, um ihnen die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Bei physischer Teilnahme werden – sollte dies am Tag der Hauptversammlung behördlich erforderlich sein – auch Gültigkeit bzw. Gültigkeitsdauer von Nachweisen einer geringen epidemiologischen Gefahr sowie Barcode und QR-Code, auf Grundlage der zum Zeitpunkt der ordentlichen Hauptversammlung geltenden Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, ermittelt. Diese Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Für die Verarbeitung ist die Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien (www.rbinternational.com/impressum) die verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 (1) c) Datenschutz-Grundverordnung bzw. die Wahrung von berechtigten Interessen des Unternehmens oder eines Dritten im Sinn des Artikel 6 (1) f) Datenschutz-Grundverordnung.

Die Gesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten, um die Hauptversammlung vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Dies betrifft Daten, um die Anmeldung und Zuschaltung der Teilnehmer*innen zur Hauptversammlung (z.B. Prüfung der Berechtigung zur Ausübung von Aktionärsrechten und zur Zuschaltung über das HV-Portal sowie die Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses) abzuwickeln und den Aktionär*innen und ihren Bevollmächtigten die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen bzw. im Zusammenhang mit der Hauptversammlung (einschließlich Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen) zu ermöglichen. Insbesondere verarbeitet die Gesellschaft auch das Abstimmverhalten, sofern Teilnehmer*innen das Stimmrecht in der Hauptversammlung ausüben, um die ordnungsgemäße Beschlussfassung und Wertung von Stimmen in der Hauptversammlung zu gewährleisten.

Außerdem verarbeitet die Gesellschaft Informationen über den Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung, sofern Teilnehmer*innen einen solchen Widerspruch während der Hauptversammlung erklären. Des Weiteren werden personenbezogenen Daten verarbeitet, um die gesetzlichen Pflichten der Gesellschaft gegenüber Teilnehmer*innen zu erfüllen.

Die Gesellschaft erhält diese Daten unter anderem von den depotführenden Kreditinstituten (Depotbestätigungen) oder von den Teilnehmer*innen selbst anlässlich der Anmeldung zur Hauptversammlung, bei der Anforderung der Zugangsdaten, der Registrierung bei der Eingangs- und Zutrittskontrolle und/oder der Erteilung von Vollmachten bzw. durch Eingaben über das HV-Portal. Die Teilnehmer*innen sind grundsätzlich verpflichtet, der Gesellschaft die erforderlichen Angaben mitzuteilen.



Die Dienstleister und Auftragsverarbeiter der Gesellschaft, welche zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt werden (darunter insbesondere IT- sowie Back-Office Dienstleister wie z.B. Link Market Services GmbH, Siebensterngasse 32-34, 1070 Wien), erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind und verarbeiten bzw. ermitteln diese Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft.

Zur Erleichterung der Protokollierung durch den beurkundenden Notar wird während der Hauptversammlung eine Tonaufzeichnung angefertigt.

Der in der Hauptversammlung anwesende Stimmrechtsvertreter, der Notar sowie alle Aktionär*innen, welche im Wege der Online-Teilnahme über das HV-Portal zugeschaltet sind, können in das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis und die darin genannten personenbezogenen Daten (u.a. Name, Wohnort, Anzahl der Aktien) Einsicht nehmen.

In Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung übermittelt die Gesellschaft auch personenbezogene Daten von Teilnehmer*innen an öffentliche Stellen, wie z.B. das Firmenbuch oder die Finanzmarktaufsicht. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt. Bezugnehmend auf eine physische Teilnahme an der Hauptversammlung gilt, dass im Falle eines Verdachtsfalls bzw. eines positiv-bestätigten Falls von Covid-19 die erhobenen personenbezogenen Daten an die für Österreich zuständige Institution „1450 – die Gesundheitsnummer“ ergehen müssen.

Alle über Cookies, Gerätekennungen und ähnliche Verfahren erhobenen Daten werden von der Gesellschaft stets anonymisiert genutzt und nicht mit gespeicherten Kunden- oder Profildaten zusammengeführt.

Die Gesellschaft speichert bei jedem Besuch des HV-Portals temporär die IP-Adresse des Internetzugriffs der Teilnehmer*innen sowie die Seiten, die sie aufrufen, damit grundlegende Services wie Berechtigungszuordnungen funktionieren.

Im gesamten Angebot zur Hauptversammlung verwendet die Gesellschaft den neuesten Sicherheitsstandard (256bit Verschlüsselung). Die Daten werden direkt bei der Übertragung verschlüsselt und in verschlüsselter Form in einer geschützten Datenbank abgelegt. Um den Zugriff der Teilnehmer*innen verwalten zu können, wird ein Sitzungs-Cookie (der beim Schließen des Browsers gelöscht wird) benötigt.



Für das HV-Portal verwendete Cookies

Cookie	Beschreibung	Speicherdauer	Klassifizierung
PHPSessionID	Standard Sitzungsidentifikation für PHP	Löschung mit Schließen des Browsers	Notwendig
cookieaccepted	Cookie zur Speicherung der Zustimmung zur Cookie-Leisten-Funktion und damit ein Verbergen dieser in der Ansicht.	10 Tage	Notwendig

Browsereinstellungen

Die Teilnehmer*innen können das Speichern von Cookies durch Websites und Anwendungen auf ihren Endgeräten ablehnen oder ihre Browsereinstellungen anpassen. In letzterem Fall erhalten sie eine Warnung, bevor Cookies gespeichert werden. Die Teilnehmer*innen können ihre Einstellungen auch so anpassen, dass ihr Browser entweder alle Cookies oder nur die Cookies Dritter ablehnt. Sie können auch bereits zu einem früheren Zeitpunkt gespeicherte Cookies löschen. Es gilt zu beachten, dass die Einstellungen für jeden Browser und auf jedem verwendeten Gerät separat angepasst werden müssen. Für den Fall, dass Teilnehmer*innen die Verwendung von Cookies nicht wünschen, weist die Gesellschaft darauf hin, dass sie zu ihrem Bedauern nicht garantieren kann, dass ihr HV-Portal ohne die Verwendung von Cookies ordnungsgemäß bzw. im vollen Umfang funktioniert.

Die Daten der Teilnehmer*innen werden nach Ende der jeweils anwendbaren gesetzlichen Fristen anonymisiert bzw. gelöscht.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei physischer Teilnahme an der Hauptversammlung

Die Gesellschaft ist zur Einhaltung der zum Zeitpunkt der ordentlichen Hauptversammlung geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 verpflichtet, worunter insbesondere fallen das COVID-19-Maßnahmegesetz (BGBl. I Nr. 12/2020 idgF), das Epidemiegesetz 1950 (BGBl. Nr. 186/1950 idgF) sowie in diesem Zusammenhang erlassene Verordnungen, insbesondere seitens des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie des Landeshauptmannes von Wien. Gemäß diesen Bestimmungen wäre die Gesellschaft verpflichtet, personenbezogene Daten von Teilnehmer*innen zu verarbeiten, die physisch an der Hauptversammlung teilnehmen. Die zu diesem Zweck verarbeiteten personenbezogenen Daten werden gemäß den vorgenannten Bestimmungen aufbewahrt und, soweit vorgesehen, an die entsprechenden, mit der COVID-19-Pandemie befassten Behörden und sonstige öffentliche Stellen weitergegeben. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Gesellschaft erfolgt zur Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 (1) c) Datenschutz-Grundverordnung.

Geltendmachung von Rechten

Alle Teilnehmer*innen haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Soweit die Gesellschaft die Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten verarbeitet, sind Teilnehmer*innen dazu berechtigt, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. In diesem Fall wird die Gesellschaft die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, sofern ihr nicht der Nachweis gelingt, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Interessen, Rechte und Freiheiten der Teilnehmer*innen überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Diese Rechte können Teilnehmer*innen gegenüber der Raiffeisen Bank International AG unentgeltlich über die folgenden Kontaktdaten geltend machen:

Raiffeisen Bank International AG
Group Data Privacy & Quality Governance
Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich
datenschutz@rbinternational.com

Zu beachten ist, dass ggf. gesetzliche Ausnahmen (z.B. fortbestehende Aufbewahrungspflichten) einer Ausübung der Betroffenenrechte entgegenstehen können. Zudem steht den Teilnehmer*innen ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung zu.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Raiffeisen Bank International AG lauten:

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich
datenschutzbeauftragter@rbinternational.com
+43 (0)1 71 707-8603

Eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 Datenschutz-Grundverordnung findet nicht statt.

Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf www.rbinternational.com unter „[Datenschutz](#)“ zu finden.